

# Klassik statt Klingel

## 1. Allgemeine Fragen zum Projekt

### 1.1 Wichtiger Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung zunächst einmal komplett durch, bevor Sie am Computer Schritt für Schritt vorgehen. Machen Sie sich vorab einen Plan mit den genauen Uhrzeiten für den Gong und die Musiktitel vor und nach den Pausen.

### 1.2 Auswahl des Computers

Wählen Sie einen Computer, auf dem als Betriebssystem Linux oder mindestens Windows 98 läuft. Es genügt ein älterer Rechner mit eingebauter Soundkarte. In der Regel wird die Qualität der Wiedergabe der Musik weit mehr von den Lautsprechern bestimmt als von der Soundkarte. Ab Windows 98 enthält das Betriebssystem kostenlos ein Programm, um zu bestimmten Uhrzeiten und Tagen bestimmte Aufgaben auszuführen (siehe unten Punkt 2 Geplante Tasks).

### 1.3 Anschluss der Gonganlage an den Computer

Die Gonganlage muss über einen Line-In-Anschluss verfügen. Der Ausgang der Soundkarte wird mit dem Line-In der Gonganlage verbunden. Achten Sie auf die entsprechende Ausgangs- und Eingangsspannung und den Widerstand (Ohm). Legen Sie probeweise eine Musik CD in den Computer. Dieser sollte automatisch mit der Wiedergabe beginnen. Am Computer können Sie die Lautstärke regeln, unter Umständen auch an der Gonganlage. Probieren Sie die Lautstärke aus. Überprüfen Sie die Qualität der Wiedergabe, indem Sie von Saal zu Saal und gegebenenfalls im Hof, in der Turnhalle etc. die einzelnen Lautsprecher überprüfen. Achten Sie insbesondere auf folgende Punkte:

- Lautstärke
- Störgeräusche (Brummen, Klirren)

Ursachen für ein deutliches Brummen können sein:

- Soundkarte (gegebenenfalls austauschen durch eine höherwertige)
- Kabelqualität, Kabellänge
- Nicht zueinander passende Ausgangsspannung der Soundkarte und Eingangsspannung des Line-In der Gonganlage

Falls bei angeschlossenem Computer im Hintergrund stets ein unangenehmes und störendes Geräusch zu hören ist, gibt es unter Umständen die Möglichkeit, die

Soundkarte oder den Ausgang der Soundkarte erst kurz vor Wiedergabe der Musik zu aktivieren und danach wieder zu deaktivieren.

Das Notprogramm, Durchsagen über ein Mikrofon und der Gong selbst haben in der Regel eine höhere Priorität als die Musik über den Line-In- Eingang. Unter Umständen kalibriert sich die Gonganlage, während die Musik läuft. Setzen Sie sich mit der Firma in Verbindung, die den Gong installiert hat. Über Software lassen sich gewisse Änderungen vornehmen.

Musik und der normale Pausengong laufen über den Computer. Das erspart die Arbeit, den normalen Gong mit dem Computer zu koordinieren. Sie brauchen dazu eine wav- oder mp3-Datei eines Pausengongs. Sollte der Computer ausfallen, können Sie den ursprünglichen Gong immer noch aktivieren. Durchsagen erfolgen weiterhin normal über die Gonganlage. Das Notprogramm darf keinesfalls ausgeschaltet werden! In den Ferien kann man den Computer ausschalten, an Feiertagen kann man ganz einfach das Kabel zwischen Computer und Gong-Anlage herausziehen.

## **2. Programme zeitgesteuert aufrufen mit dem Programm Geplante Tasks**

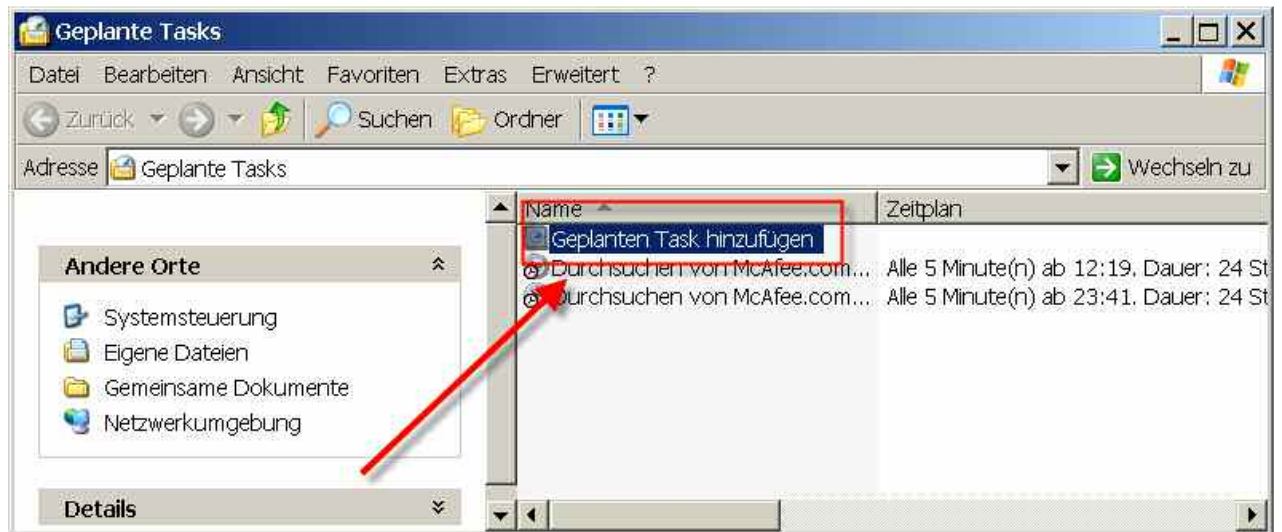
### **2.1 Wichtiger Hinweis**

Legen Sie im Programm „Geplante Tasks“ Dateien am besten mit den Namen 1.mp3, 2.mp3, usw. an. Diese können dann jede Woche mit anderen Musikstücken überschrieben werden.
---

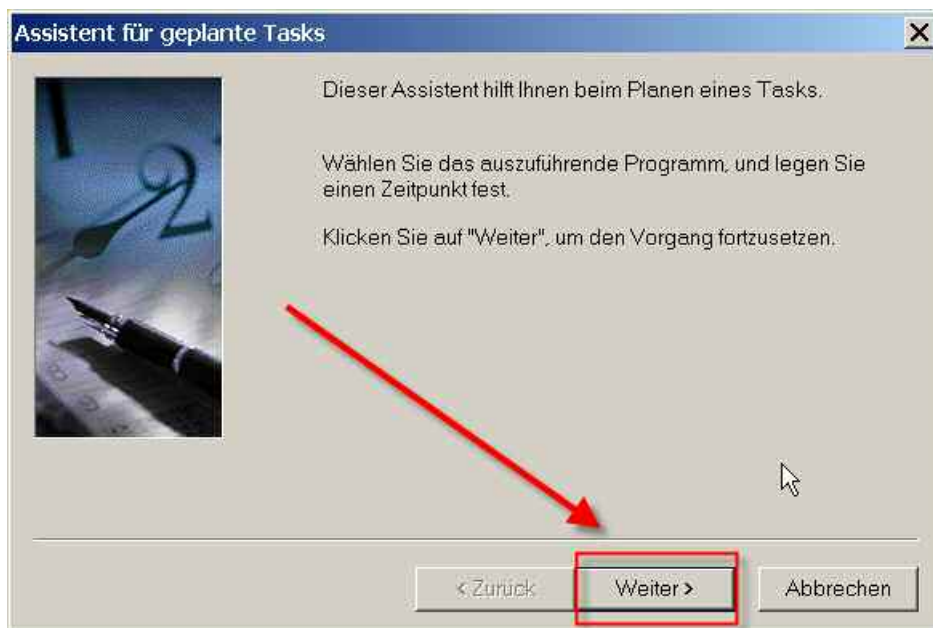
### **2.2 Starten des Programms**

Gehen Sie auf Start → Programme → Zubehör → Systemprogramme → Geplante Tasks.

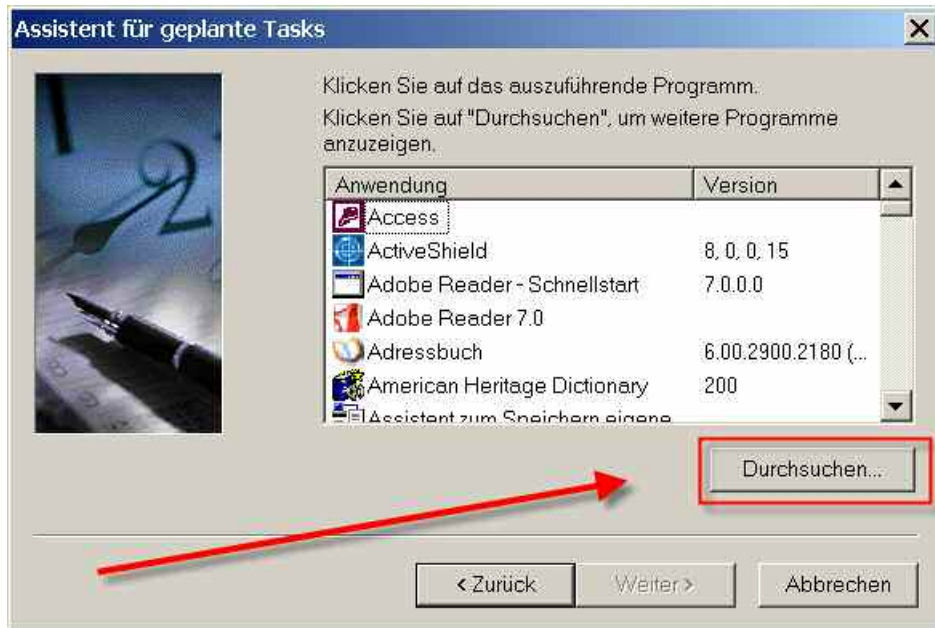
## 2.3 Geplanten Task hinzufügen



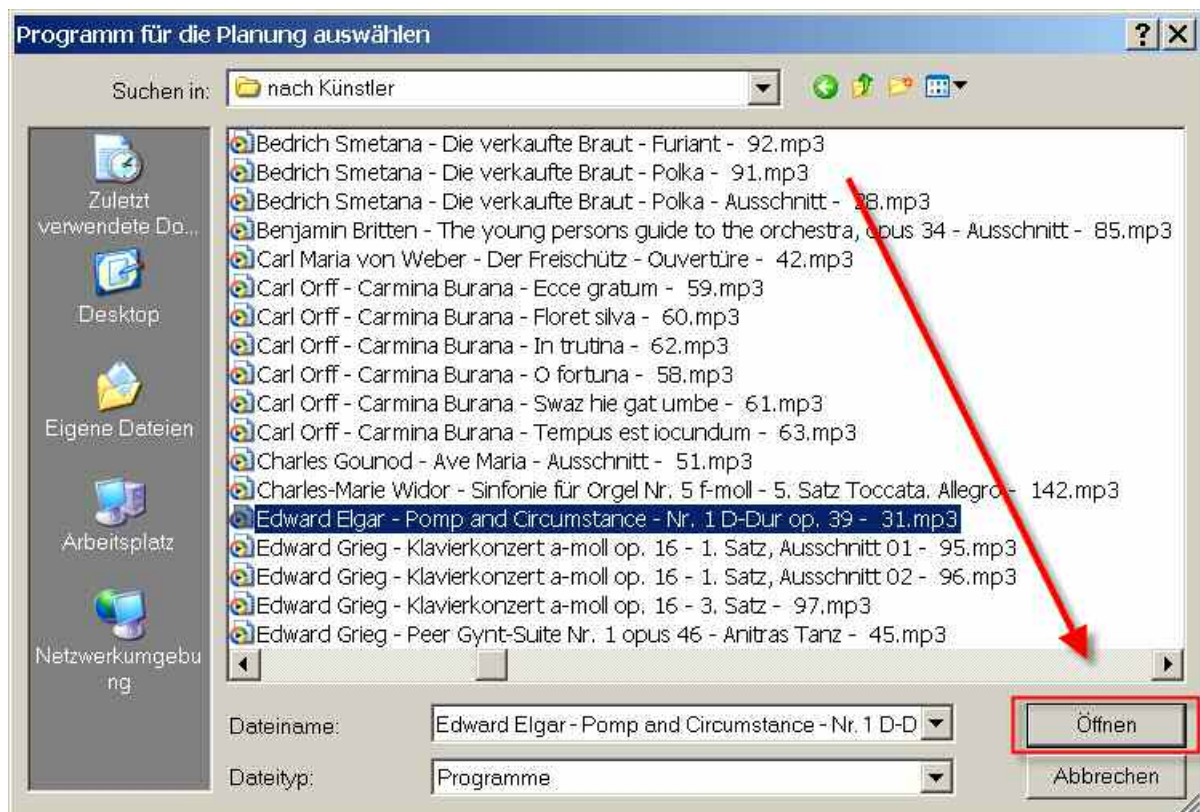
Klicken Sie auf „Geplanten Task hinzufügen“.



Klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Durchsuchen“.



Wählen Sie eine mp3 Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“.

Assistent für geplante Tasks

Geben Sie einen Tasknamen ein. Der Task- und der Programmname können identisch sein.

Elgar - Pomp and Circumstance - Nr. 1 D-Dur op. 39 - 31

Task ausführen:

Täglich

Wöchentlich

Monatlich

Einmalig

Beim Starten des Computers

Beim Anmelden

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Klicken Sie auf „Weiter“.

Assistent für geplante Tasks

Wählen Sie die Uhrzeit und den Tag.

Startzeit: 09:35

Task ausführen:

Täglich

Werktags

Jeden 1 ten Tag

Startdatum: 19.05.2005

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Geben Sie die Startzeit ein, wählen Sie „täglich“ und klicken dann auf „Weiter“.

Assistent für geplante Tasks

Geben Sie den Namen und das Kennwort eines Benutzers ein. Der Task wird so ausgeführt, als ob er von diesem Benutzer gestartet wurde.

Benutzername: DLAP\dsteffen

Kennwort: .....

Kennwort bestätigen: .....

Die geplanten Tasks werden möglicherweise nicht ausgeführt, falls kein Kennwort eingegeben wird.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Geben Sie das Kennwort zum Anmelden ein, bestätigen Sie es und klicken Sie auf „Weiter“.

Assistent für geplante Tasks

Folgender Task wurde geplant:  
Edward Elgar - Pomp and Circumstance - Nr. 1 D-Dur  
op. 39 - 31

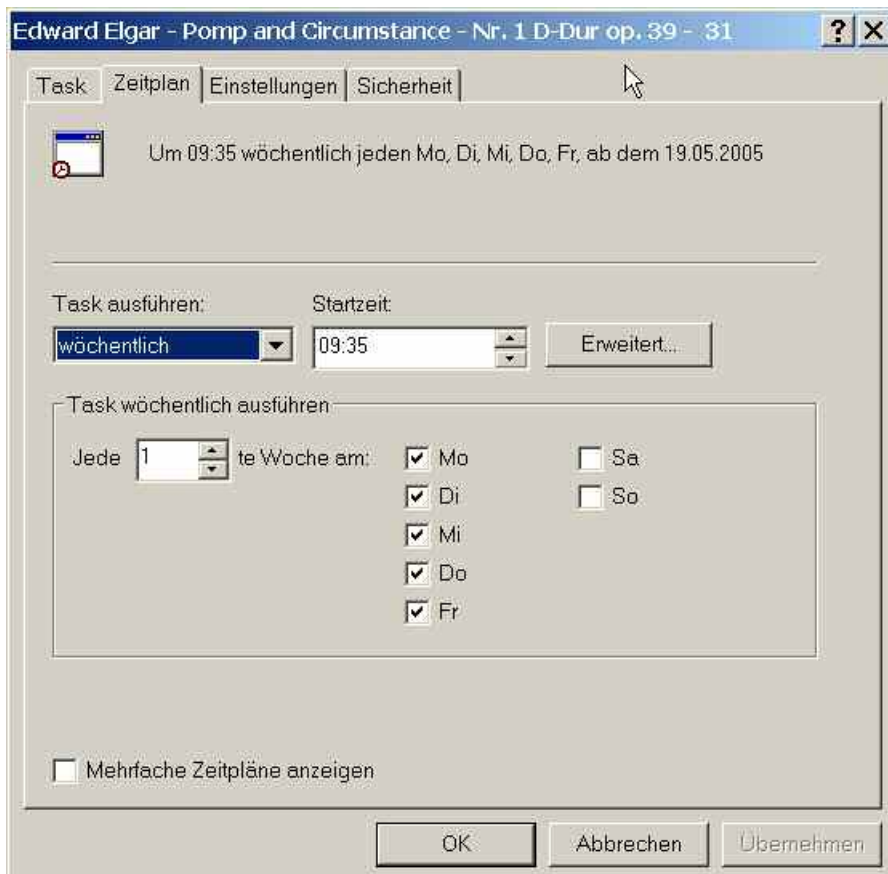
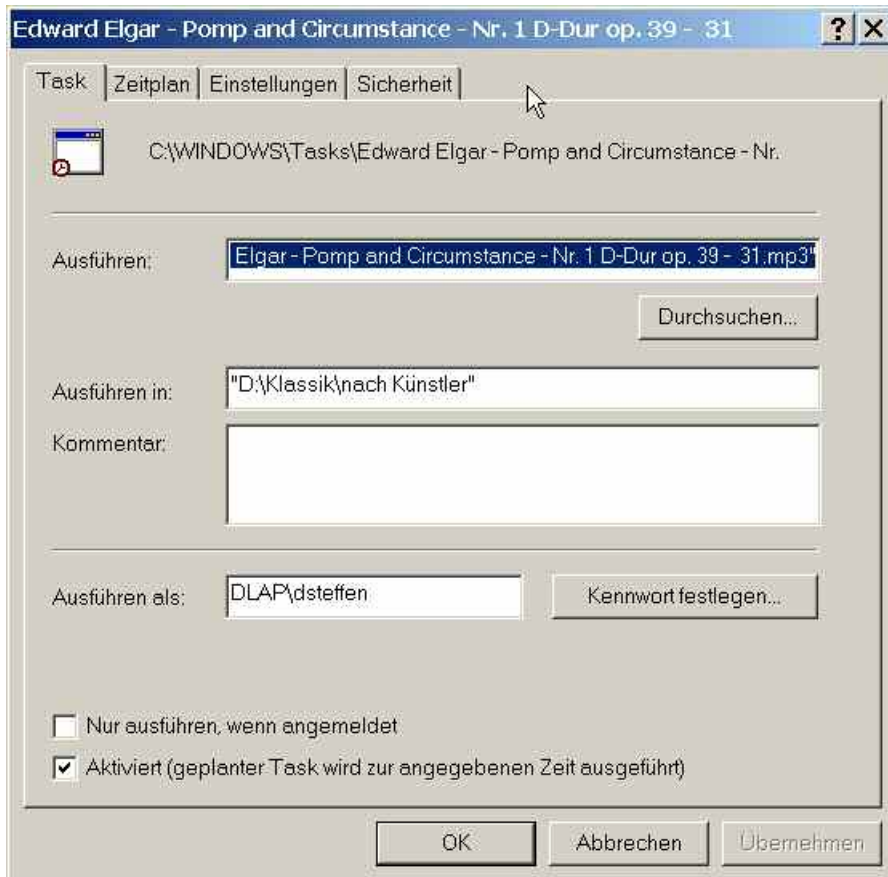
Dieser Task wird ausgeführt:  
Um 09:35 wöchentlich jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr, ab dem  
19.05.2005

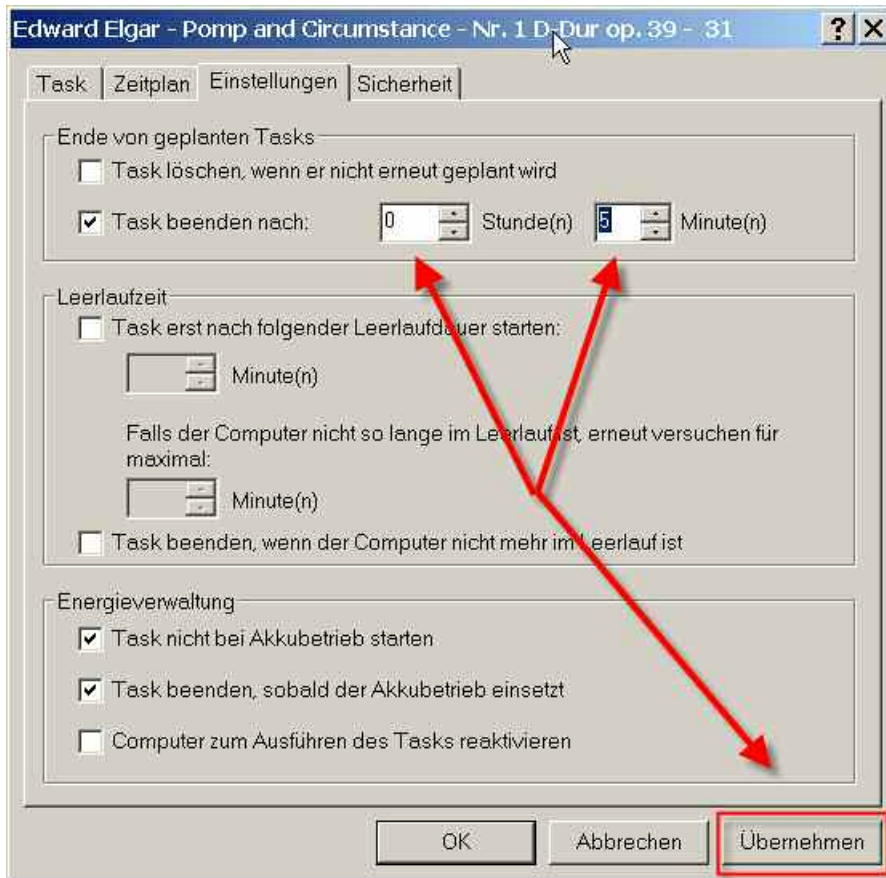
Erweiterte Eigenschaften für diesen Task beim Klicken  
auf "Fertig stellen" öffnen.

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um diesen Task  
hinzuzufügen.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Klicken Sie auf „Fertig stellen“.





Achten Sie darauf, dass der Task nach 5 bis 10 Minuten beendet wird.

Der geplante Task erscheint hier:

Name	Zeitplan
Geplante Task hinzufügen	
Durchsuchen von McAfee.com nach Updates (DLAP-dsteffen)	Alle 5 Minute(n) ab 12:19. Dauer: 24 Stunde(n) täglich, ab dem 19.05.2005
Durchsuchen von McAfee.com nach Updates (DLAP-root)	Alle 5 Minute(n) ab 23:41. Dauer: 24 Stunde(n) täglich, ab dem 03.04.2005
Edward Elgar - Pomp and Circumstance - Nr. 1 D-Dur op. 39 - 31	Um 09:35 wöchentlich jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr, ab dem 19.05.2005

### 3. Ändern der Musiktitel pro Woche

Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die CD mit den Musiktiteln komplett in ein Verzeichnis auf die Festplatte des Computers zu kopieren. In einem anderen Verzeichnis sollten die Musiktitel der jeweiligen Woche abgelegt werden. In dem Verzeichnis der Musiktitel für die jeweilige Woche sollten sich folgende Dateien befinden:

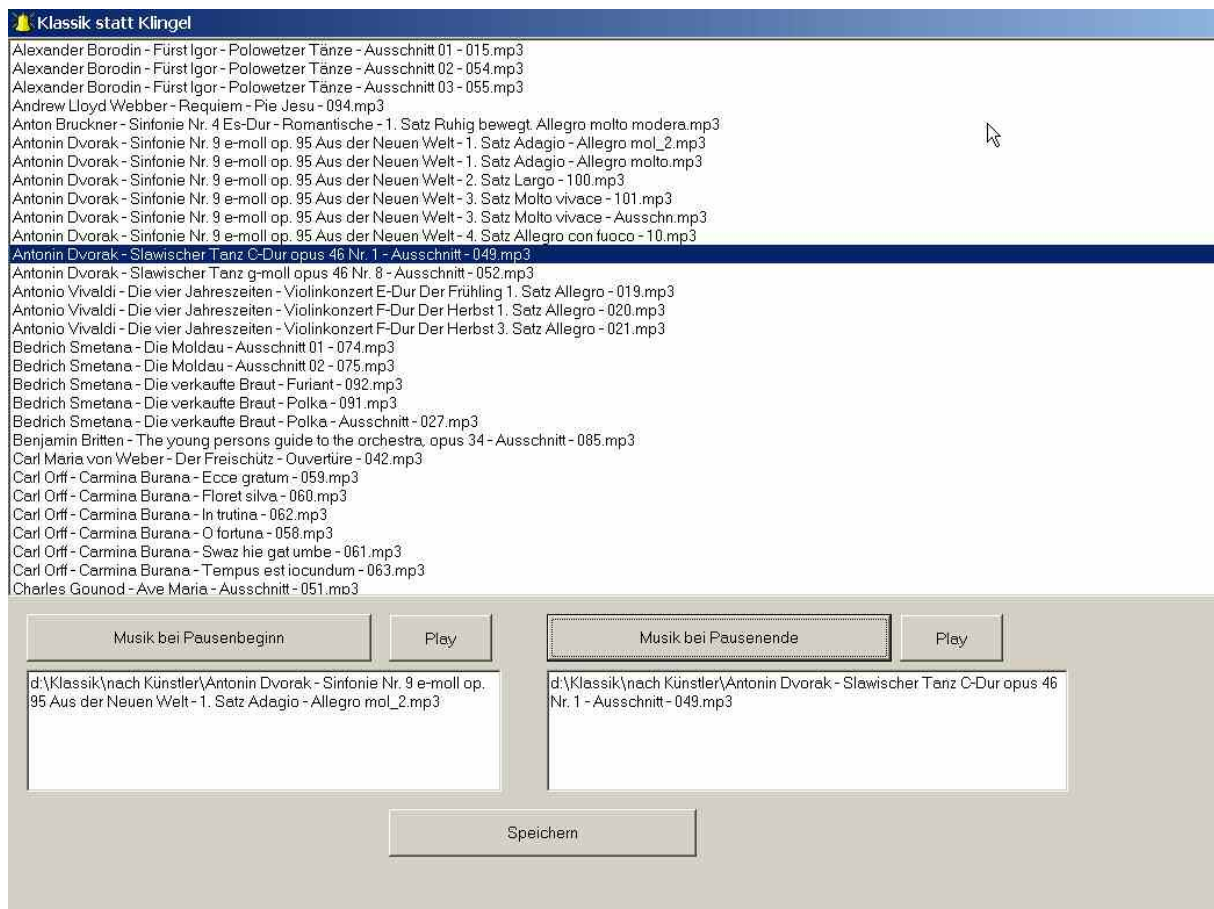
- Gong.mp3 als Ersatz für den Schulgong. Diese Datei ändert sich in der Regel nie.
- 1.mp3, Vorpause.mp3 oder ähnliches für die Musik vor der großen Pause. Diese Datei ändert sich pro Woche.



- 2.mp3, Nachpause.mp3 oder ähnliches für die Musik nach der großen Pause. Diese Datei ändert sich ebenfalls pro Woche.

### 3.1 KlassikStattKlingel.exe

Der Vorgang des Kopierens lässt sich zumindest teilweise automatisieren. Dazu gibt es ein Programm zum Auswählen der Titel vor und nach der Pause für die jeweils nächste Woche. Dieses Programm heißt KlassikstattKlingel.exe. Die Daten mit den Angaben dazu werden in einer Datei mit dem Namen Musik.ini auf der Festplatte gespeichert.



Die Datei Musik.ini sieht im Beispiel wie folgt aus:

[Klassik statt Klingel]

Quellverzeichnis=c:\Klassik\nach Künstler\

Zielverzeichnis=c:\Gong\

Musik vor Pause=d:\Klassik\nach Künstler\Antonin Dvorak - Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95 Aus der Neuen Welt - 1. Satz Adagio - Allegro mol\_2.mp3

Musik nach Pause=d:\Klassik\nach Künstler\Antonin Dvorak - Slawischer Tanz C-Dur opus 46 Nr. 1 - Ausschnitt

### 3.2 CopyMusic.exe

Ein anderes Programm wird über Geplante Tasks am Freitag Nachmittag nach Unterrichtsende aufgerufen. Dieses Programm heißt CopyMusic.exe. Dieses Programm liest die Datei Musik.ini (siehe oben), in der im Klartext steht, welche Dateien als 1.mp3 bzw. Vorpause.mp3 und 2.mp3 bzw. Nachpause.mp3 erscheinen sollen. Das Programm wird zu einer vorher definierten Zeit aufgerufen und kopiert die Musikstücke automatisch für die nächste Woche. Man könnte das Kopieren auch über eine Batch-Datei (z.B. copymusic.bat) steuern. Bei einer Batch Datei erhält man jedoch keine Fehlermeldung, wenn das Kopieren – aus welchen Gründen auch immer – fehlschlägt. Das Programm Copymusic.exe erstellt dagegen eine Fehlermeldung, falls beim Kopieren der Dateien irgendetwas schief geht.